

Course an der Wiener Börse vom 7. März 1884.

(Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 56.

Freitag, den 7. März 1884.

Kundmachung. Nr. 1758.

Mit Rücksicht auf die beginnenden Vorarbeiten für die am 30. April 1884 stattfindende siebenundfünfzigste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen...

Vom krainischen Landesaussschusse.

(856-3) Concurs-Ausschreibung Nr. 1114. Zur Wiederbesetzung der in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten zwei definitiven Gefangenwach-Aufsicherstellen...

35 Jahre), guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes...

binnen vier Wochen,

vom 4. März 1884 an gerechnet, bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neugestellte Gefangenwächter hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

Laibach am 25. Februar 1884.

k. k. Staatsanwaltschaft.

(864-2) Dienersstelle. Nr. 539. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg ist eine Dienersstelle mit dem Gehalte jährlich 250 fl. nebst der 25proc. Activitätszulage...

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache...

bis 30. März 1884

hieramts einzubringen. Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und die Verordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98 verwiesen.

Rudolfswert am 25. Februar 1884.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(924-2) Concursauschreibung. Nr. 2376.

Im Bereiche der k. k. Finanzdirection für Krain ist eine Evidenzhaltungs-Geometersstelle erster Classe mit den titulierten Bezügen der X. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese, eventuell eine Evidenzhaltungs-Geometersstelle zweiter Classe oder eine in einem anderen Kronlande hiedurch in Erledigung kommende Evidenzhaltungs-Eleven-Stelle haben ihre documentierten Gesuche unter Nachweisung der gesetzlichen Erfordernisse...

binnen drei Wochen

vom Tage der vorstehenden Kundmachung, und zwar diejenigen Bewerber, welche bereits in einer öffentlichen Bedienstung stehen, im vorgeschriebenen Dienstwege, andere Bewerber aber unmittelbar beim Präsidium der gefertigten k. k. Finanzdirection einzubringen.

Laibach am 29. Februar 1884.

k. k. Finanzdirection.

(914-2) Lehrerstelle. Nr. 144. An der einklassigen Volksschule in Grahovo gelangt die Stelle eines Lehrers und zugleich Schulleiters, mit welcher ein Jahresgehalt von 450 fl. und der Genuss eines Naturalquartiers verbunden ist, zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen Monatsfrist

vom Tage der ersten Kundmachung dieser Concursauschreibung im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Loitsch, am 26sten Februar 1884. Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Pace m. p.

(915 2) Nr. 1947.

Licitations-Ankündigung.

Am 15. April 1884

um 3 Uhr nachmittags wird bei dem k. k. See-Arsenals-Commando in Pola eine Versteigerung gegen Vorlage von schriftlichen Offerten abgehalten, um die im Jahre 1884 im k. k. See-Arsenale zu Pola sich ansammelnden

Material-Abfälle

an den Bestbieter käuflich zu überlassen. Die ausführliche Licitations-Ankündigung kann bei den Stadtmagistraten in Graz, Laibach, Klagenfurt, Trieste, Rovigno, Trieste und Pola, dann beim k. k. See-Arsenals-Commando in Pola und bei der Kanzleidirection des k. k. Reichs-Kriegsministeriums (Marine-Section) in Wien eingesehen werden.

Vom k. k. See-Arsenals-Commando zu Pola.

(911-2) Kundmachung. Nr. 1257.

Vom k. k. Bezirksgerichte III. Feistritz wird hiemit bekannt gegeben, dass auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, R. G. Bl. V, Nr. 12 mit den Localerhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Dobropolje am 15. März 1884,

um 8 Uhr vormittags, begonnen werden wird. Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte III. Feistritz zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht III. Feistritz, am 1sten März 1884.

Anzeigebblatt.

Advertisement for Dorsch-Leberthran-Oel, describing its benefits for various ailments and providing contact information for Apotheke Piccoli in Laibach.

Advertisement (Oglas) regarding a legal matter involving inheritance and a curator, mentioning names like Martina Golobica and Fran Zalokar.

Advertisement (Razglas) for a land dispute (sodnija) involving Blažu Tomažiču and Fran Čandek, with details of the case and a public hearing date.

Advertisement (Izrek) for a court decision (sodišče) regarding a land dispute (sodnija) involving Antona Plantariča and Fran Orešnikovih.

Advertisement (Oglas) for a court decision (sodišče) regarding a land dispute (sodnija) involving Jožefu Starihatu and Madjarskem.

Advertisement (Oglas) regarding a legal matter involving inheritance and a curator, mentioning names like Martina Golobica and Fran Zalokar.

Advertisement (Izrek) for a court decision (sodišče) regarding a land dispute (sodnija) involving Antona Plantariča and Fran Orešnikovih.

Advertisement (Bekanntmachung) regarding a public notice (bekannt gegeben) from the k. k. Landesgericht Laibach concerning a land dispute.

(965—1) Nr. 832.  
**Executive Feilbietungen.**

In der Executionsfache des k. k. Steueramtes Mötting (nom. des hohen k. k. Aerrars) wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Jakob Judnič als factischen und Johann Judnič als grundbüchlichen Besitz-r von Blutsberg Nr. 19 gehörigen, auf 2736 fl. geschätzten Realität Curr.-Nr. 295 ad Herrschaft Rupp am

4. April,  
3. Mai und  
4. Juni 1884,  
früh 11 Uhr, hiergerichts und unter den üblichen Modalitäten geschritten.  
K. k. Bezirksgericht Mötting, am 28. Jänner 1884.

(901—1) Nr. 123.  
**Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Franz Simončič von Lichtenwald (durch Dr. Mencinger) ist die exec. Versteigerung der dem Franz Birc von Rabno gehörigen, gerichtlich auf 3845 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 401 und 402 ad Herrschaft Thurn-amhart bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. April,  
die zweite auf den  
7. Mai  
und die dritte auf den  
7. Juni 1884,  
jedesmal von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.  
K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 13. Jänner 1884.

(902—1) Nr. 400.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Josef Buršič von Kršiče ist die exec. Versteigerung der dem Franz Bisec von Orle Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 2980 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 12 1/2 ad Rudenstein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. April,  
die zweite auf den  
17. Mai  
und die dritte auf den  
21. Juni 1884,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.  
K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 17ten Jänner 1884.

(934—1) Nr. 1058.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Rassenfuß (nom. des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Franz Udovč von Fužina gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Rassenfuß sub Einlage Nr. 305 vorkommenden Ackerrealität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. April,  
die zweite auf den  
28. Mai  
und die dritte auf den  
2. Juli 1884,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 16. Februar 1884.

(948—1) Nr. 1089.  
**Bekanntmachung.**

Ueber die von Agnes Tomic von Oberlaibach gegen Anton Jurjovčič von Hrib, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger sub praes. 20. Februar 1884, B. 1089, eingebrachte Klage pcto. 357 fl. wurde die Tagssatzung auf den

1. April 1884,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Franz Dgrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt.  
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. Februar 1884.

(954—1) Nr. 463.  
**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Foria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Bonča von Schwarzenberg die executive Versteigerung der dem Josef Markič von Jodersti Log gehörigen, gerichtlich auf 1236 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Wppach sub Urb.-Nr. 980 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. März,  
die zweite auf den  
28. April  
und die dritte auf den  
26. Mai 1884,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Foria, am 1sten Februar 1884.

(956—1) Nr. 851.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des J. W. Ziegenheim aus Freudenau die exec. Versteigerung der dem Johann Sotlar von Klanc gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. und 420 fl. geschätzten zwei Weingärten in Storuje und Preterje sub Einlage Nr. 500 und 501 der Steuergemeinde Moräusch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. April,  
die zweite auf den  
2. Mai  
und die dritte auf den  
3. Juni 1884,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Littai, am 4ten Februar 1884.

(955—1) Nr. 750.  
**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Zupanič von Gradisce die executive Versteigerung der dem Franz Kolaj von Kresnič

gehörigen, gerichtlich auf 1142 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 40 der Catastralgemeinde Kresnič bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. April,  
die zweite auf den  
2. Mai  
und die dritte auf den  
3. Juni 1884,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Littai, am 31sten Jänner 1884.

(958—1) Nr. 1153.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (als Erbin nach Georg Tomšič von Kresničberg) die executive Versteigerung der dem Johann Sotlar von Kresničberg gehörigen, gerichtlich auf 2360 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 57 der Catastralgemeinde Kresničberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. April,  
die zweite auf den  
2. Mai  
und die dritte auf den  
3. Juni 1884,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Littai, am 14ten Februar 1884.

(945—1) Nr. 400.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Deu und C. B. Malby, Vormünder der mj. Franz Deu'schen Erben von Neumarkt (durch Dr. Mosch), die executive Versteigerung der der Agnes Dobrin von Neumarkt gehörigen, gerichtlich auf 170 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 89 der Catastralgemeinde Neumarkt bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. April,  
die zweite auf den  
5. Mai  
und die dritte auf den  
4. Juni 1884,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Neumarkt mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 24. Februar 1884.

(885—1) St. 1529.  
**Oglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja Niku Popoviču iz Hrasta št. 11, sedaj nekje na Bavarskem, da je proti njemu Marko Predovič iz Dul št. 18. vložil tožbo de praes. 12. februvarija 1884, št. 1529, radi 50 gld.

Čez to tožbo določuje se ročišče na 2. aprila 1884  
dopoludnš ob 9. uri pri tem sodišči.  
Ker je bivališče toženca temu sodišču neznano in ta izvan c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo postopanje in njegove troške gospod Friderik Sapotnik iz Metlike oskrbnikom imenoval.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 13. februvarija 1884.

(963—1) Nr. 4601.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kaplenek, Pfarrer in Oblaf, die mit dem Bescheide vom 6. Februar 1883, B. 10501, auf den 22. Mai 1883 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Anton Gregorič von Bösenberg gehörigen, gerichtlich auf 1230 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 206/a ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg auf den

4. April 1884,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.  
K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten Dezember 1883.

(887—1) Nr. 811.  
**Bekanntmachung.**

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wurde über die Klage des Johann Judnič von Drezje Nr. 21, Bezirk Tschernembl, wider Jakob Judnič von Drezje vabliherb Nr. 19 wegen 190 fl. s. A. die Tagssatzung zum summarischen Verfahren auf den

25. April 1884  
angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekanntem Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Franz Furlan von Mötting behändigt.

Der Beklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.  
K. k. Bezirksgericht Mötting, am 24. Jänner 1884.

(957—1) Nr. 1073.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Gorenc von Staragora die exec. Versteigerung der dem Johann Kastelic von Preska gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 35 der Steuergemeinde Jeschenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. April,  
die zweite auf den  
6. Mai  
und die dritte auf den  
6. Juni 1884,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Littai, am 11ten Februar 1884.

(589—2) Nr. 245.  
**Reassumierung**  
**Dritter exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:  
 In der Executionssache des Michael Pefel von Großpole Nr. 29 wird die mit Bescheid vom 1. April 1883, Zahl 1763, auf den 7. Juli 1883 angeordnet gewesene und sohin vorbehaltlich des Reassumierungsrechtes sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Krašna von Langensfeld Nr. 27 gehörige Realität ad Herrschaft Wippach tom. V, pag. 330, mit dem früheren Anhang unter Beibehalt der Stunde und des Ortes auf den 29. März 1884 reassumiert.  
 K. k. Bezirksgericht Wippach, am 16. Jänner 1884.

(825—2) Nr. 953.  
**Executive**  
**Realitätenversteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Franz Berdavs von Videm die exec. Versteigerung der der Francisca Zabukovc von Ponikve Hs. Nr. 27, rücksichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern (durch deren Curator ad actum Herrn Mathias Jodevar von Großlaschitz Hs. Nr. 28) gehörigen, gerichtlich auf 580 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Cesta sub Einlage Nummer 219, 240 und 241 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. März,  
 die zweite auf den  
 1. Mai  
 und die dritte auf den  
 5. Juni 1884,  
 jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude des hiesigen k. k. Bezirksgerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 20. Februar 1884.

(811—2) Nr. 535.  
**Erinnerung**  
 an Mathias Kvaruh von Viniverh, rücksichtlich dessen unbekanntem Erben.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird dem Mathias Kvaruh von Viniverh, rücksichtlich dessen unbekanntem Erben hiemit erinnert:  
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Marko Melitich von Viniverh Nr. 4 die Klage pcto. Anerkennung der Erfindung der Realität sub Einlage Nr. 56 und 57 ad Catastralgemeinde Stojanstiverh eingebracht, und wird hierüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den  
 4. April 1884,  
 vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.  
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.  
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 28. Jänner 1884.

der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 7ten Februar 1884.

(806—2) Nr. 147.  
**Erinnerung**  
 an Josef Bobič von Obergomila, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird dem Josef Bobič von Obergomila, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:  
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Bobič von Obergomila Nr. 8 die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realität sub Rectf. Nummer 11 1/2, Urb. Nr. 13 ad Gut Gallhof, eingebracht, und es wird im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den  
 4. April 1884,  
 vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Moiz Sabukovšek von Landstraß als Curator ad actum bestellt.  
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 22. Jänner 1884.

(807—2) Nr. 306.  
**Erinnerung**  
 an Johann Kus von Postenavas, rücksichtlich dessen Rechtsnachfolger.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird dem Johann Kus von Postenavas, rücksichtlich dessen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:  
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Michael Kus von Postenavas Nr. 3 die Klage pcto. Anerkennung der Erfindung der Realität sub Rectf. Nr. 246 ad Herrschaft Gurkfeld, nun neue Einlage Nr. 41 der Catastralgemeinde Stojanstiverh eingebracht, und es wird hierüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den  
 4. April 1884,  
 vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.  
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 28. Jänner 1884.

(904—2) Nr. 827.  
**Executive**  
**Realitäten-Versteigerung.**  
 Ueber Ansuchen des Josef Germ (durch Dr. Mencinger) ist die exec. Versteigerung der dem Josef Povhe von Planina Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1370 fl. geschätzten Realität Urb. Nr. 359 ad Pleterjach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den  
 29. März,  
 die zweite auf den  
 30. April  
 und die dritte auf den  
 31. Mai 1884,  
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.  
 K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 28. Jänner 1884.

(829—2) Nr. 732.  
**Executive**  
**Realitätenversteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Josef Stemberger von Dornegg die executive Versteigerung der dem Josef Cudek von Grafenbrunn gehörigen, gerichtlich auf 6100 fl. geschätzten Realität Urb. Nr. 397 ad Herrschaft Adelsberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den  
 21. März,  
 die zweite auf den  
 18. April  
 und die dritte auf den  
 23. Mai 1884,  
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten Februar 1884.

(926—2) Nr. 766.  
**Erinnerung**  
 an Josef Rozlevčar von Weizelburg.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Josef Rozlevčar von Weizelburg hiemit erinnert:  
 Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Jakob Zernikar von Urh Nr. 7 die Klage auf Gestattung der Löschung pcto. 105 fl. auf der Realität Urb. Nr. 154 ad Herrschaft Sittich Gebirgsamt, neue Einlage Nr. 50 ad Catastralgemeinde Leskove, und Rechtfertigung der Vormerkung der Löschung eingebracht, und wurde zur mündlichen Verhandlung dieser Streitsache die Tagsetzung auf den  
 4. April 1884,  
 um 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet.  
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Karlinger von Sittich als Curator ad actum bestellt.  
 Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.  
 K. k. Bezirksgericht Sittich, am 22ten Februar 1884.

(737—3) Nr. 773.  
**Exec. Realitätenverkauf.**  
 Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub Rectf. Nr. 443 1/2 vorkommende, auf Katharina Balc aus Schweinberg Nr. 45 vergewährte, gerichtlich auf 320 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Josef und Maria Kapš von Unterlag, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 6. Mai 1864, J. 2028, per 200 fl. ö. W. f. A., am  
 28. März und am  
 25. April  
 um oder über dem Schätzungswert und am  
 30. Mai 1884  
 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.  
 K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. Februar 1884.

(847—2) Nr. 302.  
**Executive**  
**Realitätenversteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen der Francisca Brettscheider (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der der Johanna Gams von Mänkendorf gehörigen, gerichtlich auf 3304 fl. geschätzten Realitäten Urb. Nr. 372 1/2, ad Mänkendorf, Urb. Nr. 41 ad Zduš und der Gemeintheanttheile in Soteska, Medgorami und Feistenberg Gtr. Nr. 3, Mappe Nr. 9, 17 und 62 ad Stadt Stein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den  
 26. März,  
 die zweite auf den  
 25. April  
 und die dritte auf den  
 24. Mai 1884,  
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten, und zwar jede einzelne bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksgericht Stein, am 28ten Jänner 1884.

(848—2) Nr. 932.  
**Executive**  
**Realitätenversteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Bartholmā Zavašnik von Markovo (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Andreas Plahuta von dort gehörigen, gerichtlich auf 2139 fl. geschätzten Realitäten Rectf. Nr. 345 und Einlage Nr. 88 ad Pfalz Laibach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den  
 28. März,  
 die zweite auf den  
 26. April  
 und die dritte auf den  
 28. Juni 1884,  
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksgericht Stein, am 7ten Februar 1884.

# Restauration am Südbahnhofe in Laibach.

Heute Freitag, den 7. März

## Seefisch-Essen.

Ergebenst

(1013) R. König, Restaurateur.

### Für Triest wird gesucht eine tüchtige Gouvernante.

Von derselben wird beansprucht nebst der deutschen noch die vollkommene Kenntnis der italienischen und französischen Sprache, Clavier-spiel, Handarbeiten und praktische Erziehungs-methode; Alter zwischen 25 und 30 Jahren. Ebenfalls wird eine (913) 2-2

### tüchtige Köchin

gesucht. — Auskunft bei

C. Reiss.

Triest, Börseplatz 602.

## KAFFEE.

(916) Bedeutende Preisermässigung! 5-2

Ludwig Harling & Co., Hamburg liefern nur garantiert feine Sorten zu ausserordentlich billigen Preisen portofrei gegen Nachnahme:

- 5 Ko. Mokka, afrikanisch, . . . . . fl. 3,-
- 5 " Liberia, sehr beliebt, . . . . . 3,60
- 5 " Cuba, brillant, . . . . . 4,50
- 5 " Ceylon, feinste Sorte, . . . . . 5,-
- 5 " Gold-Menado, hochedel, . . . . . 5,40
- 5 " Mokka, arab., feurig, . . . . . 6,-
- 5 " Block-Chocolade zum Kochen, . . . . . 4,50



### J. Andëls

neu entdecktes

### überseeisches Pulver

tödtet (2037) 12-12

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in

### ANDËL'S Droguerie,

13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13 (Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)

in Prag.

In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwinger, Apotheker; in Elberndorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer.

Niederlagen am Lando überall, wo diesbezügliche Placate ausgehängt sind.

(979-1) Nr. 1925.

### Dritte exec. Feilbietung.

Ob Erfolglosigkeit der zweiten executiven Feilbietung der dem Johann Gregorič von Gaber Nr. 24 gehörigen Realitäten Extr.-Nr. 10 und 20 der Steuergemeinde Perbišče wird zu der auf den 22. März 1884

angeordneten dritten exec. Feilbietung geschritten werden.

R. t. Bezirksgericht Wödling, am 2. März 1884.

Gegründet anno 1679.

(58) 12-10

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant. Königl. belgischer Hoflieferant. Königl. niederl. Hoflieferant.

# WYNAND FOCKINK, AMSTERDAM.

FABRIK

feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicans sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Specialarzt

## Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 12,

täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(952-1) Nr. 1887.

### Erbserklärung undmachung.

Das k. k. städt.-delegierte Bezirksgericht in Triest bringt zur öffentlichen Kenntnis, daß am 8. Mai 1883 in dieser Stadt Catharina, Witwe des seligen Josef Garusa, geborene Siderich, ohne Hinterlassung einer gültigen Erklärung des letzten Willens gestorben ist.

Da diesem städt.-delegierten Bezirksgerichte nicht bekannt ist, ob und welchen Personen Erbrechte auf die Güter der verstorbenen zustehen, werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Titel wie immer geartete Ansprüche auf solche Güter geltend zu machen beabsichtigen, aufgefordert, ihr Erbrecht bei diesem städt.-delegierten Bezirksgerichte

innerhalb eines Jahres

vom Datum des gegenwärtigen Edictes anzumelden und ihre Erbserklärung einzubringen unter Nachweisung des Rechtes, welches sie zu haben glauben, widrigenfalls die Abhandlung der Verlassenschaft, für welche vorläufig der Herr Advocat Dr. Ferluga als Curator bestellt wurde, in concursum denjenigen, welche die Erbserklärung unter Nachweisung des Titels vorgebracht haben werden, gepflogen und die Erbschaft ihnen selbst eingewantwortet werden wird. Der nicht angetretene Theil der Erbschaft, oder die ganze Erbschaft im Falle, als niemand sich erbserklärt haben wird, wird dem Staate als vacant zufallen. Triest am 21. Jänner 1884.

(608-3) Nr. 614.

### Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Wödling wurde über die Klage des mj. Niko Jugelj von Blatsberg (durch den Vormund Herrn Franz Jutraž von Wödling) wider Johann Jovec von Kerschdorf Nr. 1 wegen 143 fl. 93 kr. die Tag-satzung zum summarischen Verfahren auf den 5. April 1884

angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekanntem Aufenthalts des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curators Herrn Franz Salokar von Wödling behändigt.

Der Beklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Befehle dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. t. Bezirksgericht Wödling, den 20. Jänner 1884.

(980) Nr. 1395.

### Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines wird zu der mit dem hieramtlichen Bescheide vom 29. October 1883, Z. 11619, auf den

8. März 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität des Martin Cernugel von Grabrovec Extr.-Nr. 49 der Steuergemeinde Grabrovec geschritten werden.

R. t. Bezirksgericht Wödling, am 9. Februar 1884.

(998-1) Nr. 3658.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der Margareth Kotal von Bischofslack gegen Martin Bukouc von Govejek Hs.-Nr. 9 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tag-satzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. Dezember 1883, Z. 25035, auf den

15. März 1884

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 52, 51 und 53 ad Catastralgemeinde Studence mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. Februar 1884.

(942-2) Nr. 1002.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines des dem Jakob Kovčič von Oberpreker gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 206 fl. 76 kr. ö. W. geschätzten Einschotel-Antheiles von der Realität Urb.-Nr. 1113 ad Herrschaft Kreuz zu der auf den

26. März 1884

angeordneten zweiten executiven Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

R. t. Bezirksgericht Egg, am 29sten Februar 1884.

(714-3) Nr. 419.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl die exec. Versteigerung der dem Georg Strucelj von Jernisdorf Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 654 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der Catastralgemeinde Döblitz sub Einlage-Nr. 241 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

28. März,

die zweite auf den

25. April

und die dritte auf den

30. Mai 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. Jänner 1884.

(940-2) Nr. 895.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines der dem Valentin Frišar, resp. dessen Verlassener geborigen, gerichtlich auf 93 fl. bewerteten Realität Einlage Nr. 129 der Catastralgemeinde Podrežje zu der auf den

17. März 1884

angeordneten zweiten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

R. t. Bezirksgericht Egg, am 20sten Februar 1884.

(918-2) Nr. 1034.

### Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

In der Executionssache des Josef Kette von Wippach (durch Herrn Dr. Deu) wird die mit Bescheid vom 20sten Dezember 1883, Z. 7312, auf den 20sten Februar, 20. März und 22. April 1884 angeordnete exec. Feilbietung der dem Executen Mathias Kette von Wippach gehörigen Realitäten Einlage Nr. 448, 449 und 450 ad Catastralgemeinde Wippach mit dem früheren Anhang und unter Beibehalt der Stunde und des Ortes auf den

29. März,

29. April und

31. Mai 1884

übertragen.

R. t. Bezirksgericht Wippach, am 19ten Februar 1884.

(178-3) Nr. 7170.

### Bekanntmachung.

Dem Jakob Zimmermann von Rutschendorf unbekanntem Aufenthaltsort, rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage des praes. 15. November 1883, Z. 7170, der Katharina Kukar von Rutschendorf Nr. 1 peto. Ausstellung einer Quittung Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tag-satzung auf den

22. März 1884,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. November 1883.

(766-3) Nr. 365.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Lač wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Makar von Podjelouberd die exec. Versteigerung der dem Michael Jeram von Podjelouberd gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 426/III, Band VI, Post-Nr. 124 ad Herrschaft Lač, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

26. März,

die zweite auf den

25. April

und die dritte auf den

27. Mai 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu zahlen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Lač, am 27sten Jänner 1884.